

Büro Bremen
Haferwende 10a
28357 Bremen

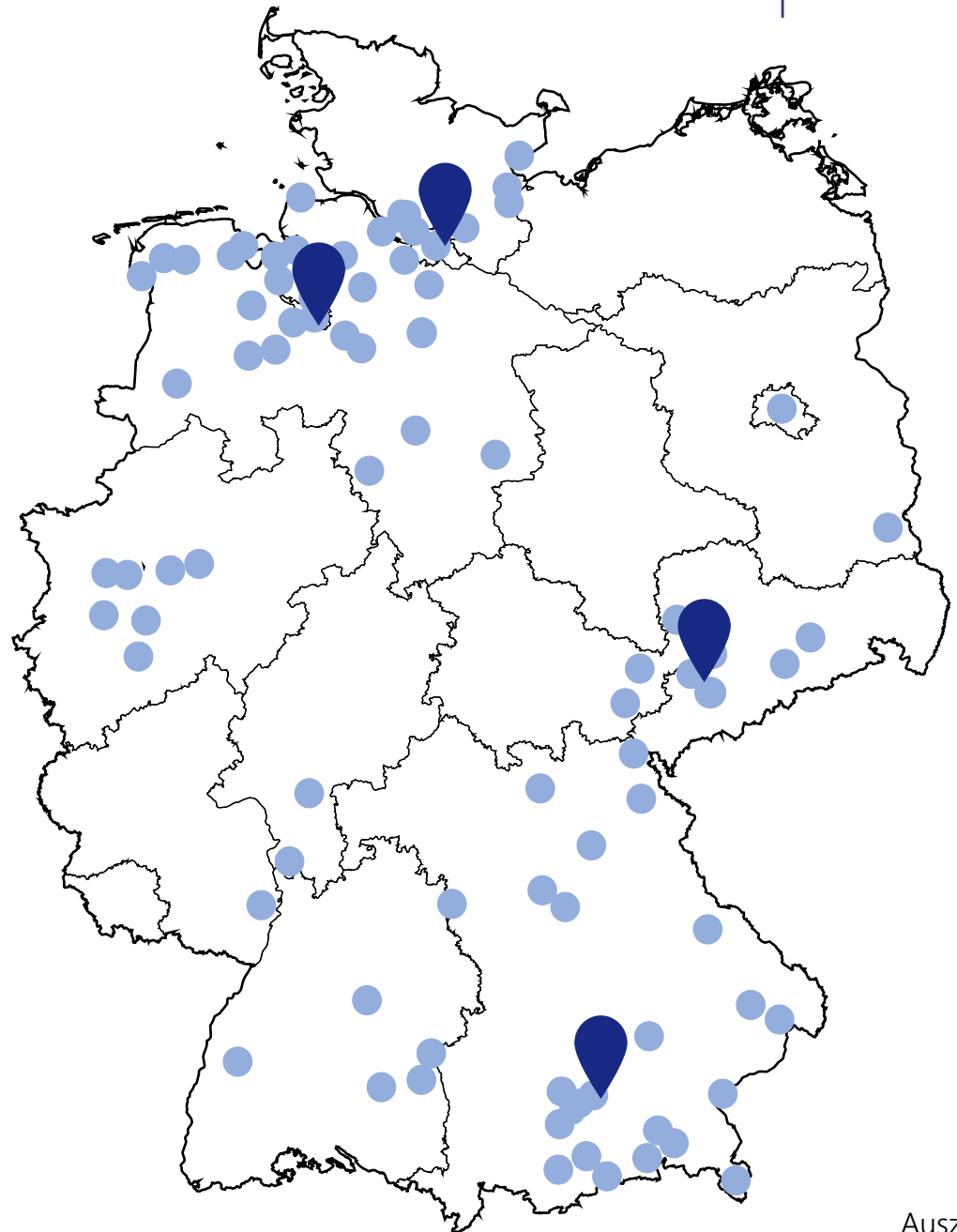
Büro Hamburg
Stresemannstr. 342
22761 Hamburg

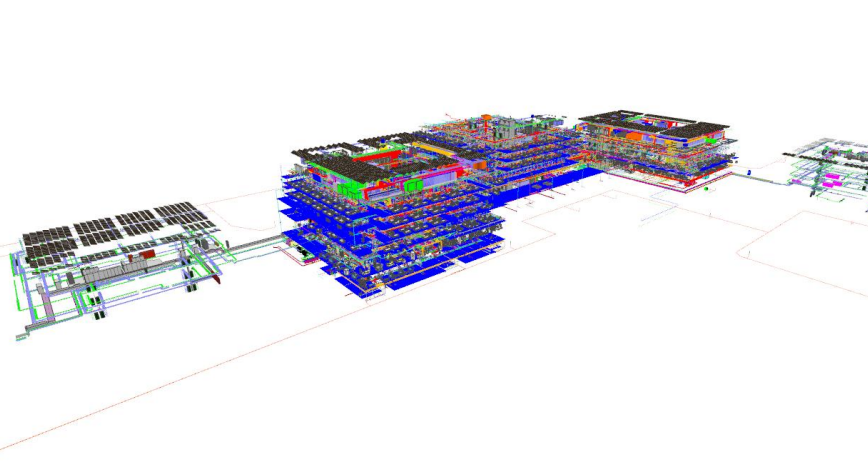
Büro Papenburg
Russellstraße 4
26871 Papenburg

Büro Werdau (bei Zwickau)
Johannisplatz 10
08412 Werdau

Büro München
Am Hochacker 4
85630 Grasbrunn

Kasernenstraße 3
93155 Hemau





KURZBESCHREIBUNG:

Die Kliniken Ubbo-Emmius-Klinik in Aurich, Hans-Susemihl-Krankenhaus in Emden und Ubbo-Emmius-Klinik in Norden werden zu einem Schwerpunktversorger mit Maximalversorgungsanteil zusammengeführt.

Zum heutigen Zeitpunkt haben wir die Leistungsphasen 1 bis 4 gem. HOAI abgeschlossen und befinden uns in Teilen in der Ausführungsplanung und der Objektüberwachung. Die gesamte Planung wird nach der BIM-Methode ausgeführt.

Die Maßnahme umfasst folgende Funktionsbereiche (Auszug) auf einer Gesamtfläche von ca. 115.000m²:

Logistik, Zentrallager, Arzneimittelversorgung, Bettenaufbereitung, Ambulanzzentrum, Interdisziplinäres Notfallzentrum (INZ), Radiologie, Verwaltungsbüros, Endoskopie, Patientenaufnahme, Entbindung, Ambulantes Operieren, OP-Bereich mit 11 OP-Sälen und einem Hybrid-OP, Labor, Interventionszentrum mit 3 HKL, IMC, ICU, Arztdienst, Allgemeinpflegestation, Säuglingspflegestation sowie Physiotherapie und Sterilgut-Versorgung / AEMP.

Auftraggeber: Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH (Öffentlich geförderte Maßnahme)

Ort: Georgsheil (Landkreis Aurich)

Land: Deutschland

Art der Baumaßnahme: Neubau eines Zentralklinikums

Planungs- und Realisierungszeitraum LPH 1 - 8: 12/2020 – 08/2028

Anlagengruppe: 4 und 5 / HOAI LPH 1-8

Herstellungskosten Elektrotechnik: 84.000.000€ brutto



Umbau im Bestand und anteilige Neubauten

1. Bauabschnitt: Neustrukturierung Umbau und Sanierung im Bestand (Aufwachraum, MVZ, diverse U+B Räume der Anwendungsgruppe 2 (12 Betten) Gebäudehauptverteilungen; Neubau mit 7 Operationssälen inkl. Aufwachraum (12 Betten), AEMP; Neustrukturierung Umbau und Sanierung im Bestand (Röntgenabteilung))

2. Bauabschnitt: Neubau Allgemeinpflege (193 Betten), Geriatrie, Entbindung (2 Betten), Dialyse, Tagesklinik und Verwaltung; Neustrukturierung Umbau und Sanierung im Bestand (Intensivpflege / IMC (22 Betten)), Bereitschaftsdienst, Verwaltung und zentrale Patientenaufnahme (ZPA)
Sämtliche Maßnahmen unter Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebes

Info: Energie- und Starkstromtechnik: Erneuerung NS-Gebäudeverteilung AV und SV, Notstromanlage (1.450 kVA), Starkstromanlagen gem. VDE 0100, Teil 710, Vorbeugender Brandschutz gem. DIN 4102, USV-Anlagen, Netzberechnungen (Kurzschluss und Lastfluss), **Planungs-/ Realisierungszeitraum:** 2015-2016

Auftraggeber: Sana Klinikum Hof GmbH

Sana Immobilien Service GmbH

Ort: Hof

Land: Deutschland

Art der Baumaßnahme: Neubau der zentralen Energieversorgung bei laufendem Krankenhausbetrieb

Planungs-/ Realisierungszeitraum: 11-2016 bis voraussichtlich 04/-2026

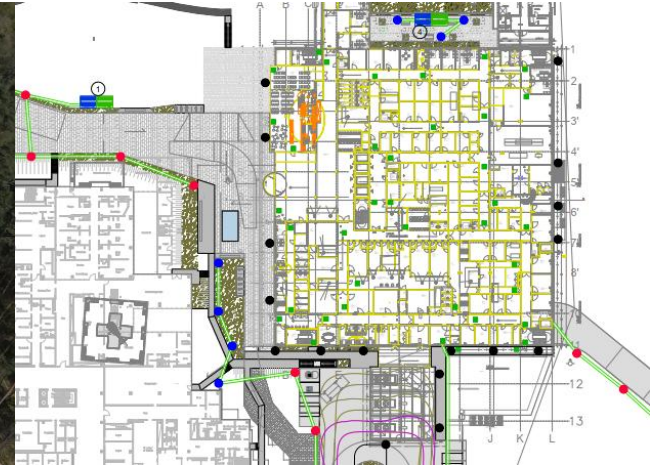
Anlagengruppe: HOAI LPH 1 bis 8

Kosten:

Anlagengruppe 4: 13.784.631 € brutto

Anlagengruppe 5: 3.589.231 € brutto

Anlagengruppe 6: 2.068.591 € brutto



KURZBESCHREIBUNG:

Funktionsbereiche u.a.: Klinische Ambulanz, Zentrale Notfallversorgung, Arztdienst, Laboratoriumsmedizin, Bildgebende Diagnostik mit Röntgen und Radiologie, Endoskopie, Verwaltung, Operation (8 Säle), Aufwachraum (19 Betten), Intensivmedizin mit ICU und Stroke-Unit (16 Betten), Allgemeinpflge (176 Betten), U+B Pflege (30 Betten) Wäscheversorgung, Sterilgutversorgung, Speisenversorgung, Wirtschaftshof integriert im Kellergeschoss, 4 Bettenaufzüge, 2 Sterilgutaufzüge, Rohrpostanlage mit 6 Stationen inkl. Stromversorgung samt Netzersatzaggregat.

Die Maßnahme umfasst eine Gesamtfläche von ca. 24.000m² auf insgesamt 6 Etagen + 1 Technikgeschoss.

Auftraggeber: Sana Krankenhaus Rummelsberg
(Öffentlich geförderte Maßnahme)

Ort: Schwarzenbruck

Land: Deutschland

Art der Baumaßnahme: Neubau Wichernhaus

Planungszeitraum: 05/2022 – 06/2024

Realisierungszeitraum: 02/2024 – voraussichtlich 12/2026

Anlagengruppe: 4, 5 und 6 / HOAI LPH 1-8

Kosten KGR 440, 450, 460: 19.985.000€ brutto



Neubau OP's und Teilneubau Haus 2

Baumaßnahme in drei in sich abgeschlossenen Bauabschnitten

Neubau mit 5 OP-Sälen, inklusive Einleitungen und Aufwachraum, Erweiterung und Umgestaltung der HNO-Station

neue Patienten- und Behandlungszimmer sowie Büro- und Verwaltungsräume, neue Technikräume zur Versorgung der Neu- und Umbaubereiche

In den Begleitmaßnahmen wurde eine neue RTW-Zufahrt mit Schrankenanlage sowie über ein neue Betonfertigstation die normgerechte AV-/SV-Trennung der NSHV realisiert. In den Vorlaufmaßnahmen erfolgte die Baufeldfreimachung mit umfangreicher Umverlegung der Infrastruktur für die Mittelspannungs- sowie die Stark- und Schwachstromanlagen.

Beleuchtungstechnik: Allgemeine Beleuchtung, gestaltende Beleuchtung

Informationstechnik: Telekommunikationsanlage, Lichtruf- und Brandmeldeanlage, Antennenanlage, EDV-Datennetzwerk, BOS-Funk

Energie- und Starkstromtechnik: Sicherheits-Stromversorgung (Notstrom), Starkstromanlagen gem. VDE 0100, Teil 710, Vorbeugender Brandschutz gem. DIN 4102, Blitzschutz- und Erdungsanlagen, Trennung der NSHV nach AV & SV, Anpassung der NEA-Steuerung

Auftraggeber: Katholisches Marienkrankenhaus gGmbH

Ort: Hamburg

Land: Deutschland

Art der Baumaßnahme: Um- & Neubau im laufenden Krankenhausbetrieb

Planungs-/Realisierungszeitraum: 01/2019 bis 07/2024

Anlagengruppe: HOAI LPH 1-8

Kosten: 4.200.000€ brutto



Zentrum für Altersmedizin

In den Vorlaufmaßnahmen erfolgte neben der Baufeldfreimachung auch die Planung für den Umzug der EDV-Abteilung in einen ca. 600m² großen Bereich in einem Bestandsgebäude sowie der Neubau einer 2-geschossigen Kita mit ca. 1.750m² BGF, da diese Funktionen in abgängigen Gebäuden im Baufeld untergebracht waren.

Der Neubau des Zentrums für Altersmedizin umfasst ca. 10.000m² BGF auf 4 Vollgeschossen einschließlich der Technikzentrale auf dem Dach. Im Sockelgeschoß befindet sich neben dem Empfangsbereich und Personalumkleiden die Tagesklinik mit Untersuchungs- und Therapieräumen. In den Geschossen EG bis 2.OG sind Bettenzimmer mit den zugehörigen Funktionsräumen angeordnet.

Beleuchtungstechnik: Allgemeine Beleuchtung, gestaltende Beleuchtung, Human-Centric-Lighting (HCL) in Teilbereichen

Informationstechnik: Telekommunikationsanlage, Lichtruf- und Brandmeldeanlage, Antennenanlage, Personensuchanlage, EDV-Datennetzwerk, BOS-Funk

Energie- und Starkstromtechnik: Sicherheits-Stromversorgung (Notstrom), Starkstromanlagen gem. VDE 0100, Teil 710, Vorbeugender Brandschutz gem. DIN 4102, Blitzschutz- und Erdungsanlagen, Anpassung der NEA-Steuerung

Fördertechnik: 4 Bettenaufzugsanlagen, Rohrpostanlage mit Anbindung an Bestand

Auftraggeber: Albertinen-Krankenhaus gGmbH

Ort: Hamburg

Land: Deutschland

Art der Baumaßnahme: Um- & Neubau im laufenden Krankenhausbetrieb

Planungs-/Realisierungszeitraum: 06/2018 bis 10/2024

Anlagengruppe: HOAI LPH 1-8

Kosten: 5.000.000€ brutto



Neubau Pflege und Erweiterung OP sowie Umstrukturierung der Funktionsbereiche

Pflegeneubau und Sanierung der zentralen Notaufnahme inkl. Erneuerung der Stromversorgung samt Netzersatzaggregat. Die Maßnahme umfasst eine Gesamtfläche von ca. 10.5000 m² auf insgesamt 4 Etagen.

Diese bestehen aus

- ca. 7.700m² Pflegeneubau inkl. 4x OPs, Aufwachraum und 4x Intensivzimmern
- ca. 600m² Umbau Zentrale Notaufnahme

Die Sanierung und der Neubau erfolgen im laufenden Krankenhausbetrieb mit Implementierung des Bestandes. Die gesamte elektrotechnische Infrastruktur wurde erneuert bzw. erweitert.

Auftraggeber: Aller-Weser-Klinik gGmbH
(Öffentlich geförderte Maßnahme)

Ort: Verden

Land: Deutschland

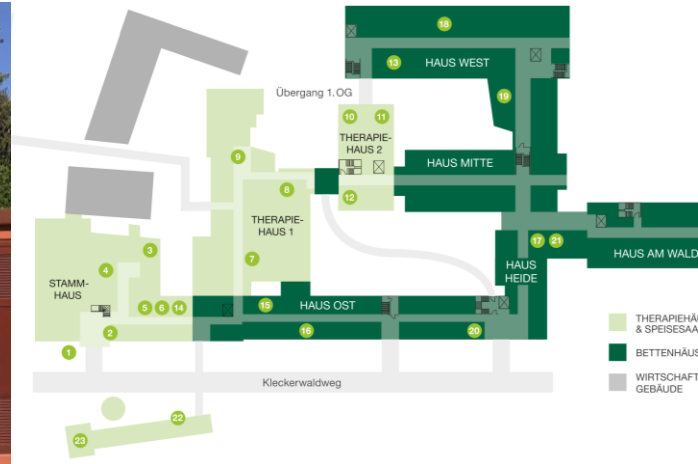
Art der Baumaßnahme: Neubau und Sanierung im laufenden Krankenhausbetrieb

Planungszeitraum: 11/2016 – 12/2019

Realisierungszeitraum: 01/2020 – 06/2023

Anlagengruppe: 4, 5 und 6 / HOAI LPH 2-8

Kosten KGR 440, 450, 460: 6.700.000€ brutto



Ertüchtigung und Teilerneuerung Sicherheitstechnische Anlagen

Die Maßnahme umfasste insgesamt neun Gebäude mit folgenden Funktionsbereichen:

Zentrale Patientenaufnahme, Arztdienste, Labor, Bildgebende Diagnostik mit Röntgen und Radiologie, Endoskopie, Verwaltung, Stroke-Unit, Allgemeinpflge, Wäscheversorgung, Speiserversorgung, Wirtschaftshof sowie Schwimmbad. Es wurden Leistungen in folgenden Bereichen erbracht:

- Erneuerung der NEA von 330kVA mit freistehender Schornsteinanlage
- Erneuerung der NSHV-SV und Teile der NSHV-AV in neuer Betonfertigungszelle
- Erweiterung und Errichtung einer BMA (Brandmeldeanlage) in den sieben Brandabschnitten der Klinik einschließlich Anbindung des Neubaus
- Ertüchtigung der Sicherheitsbeleuchtung
- Trennung der Systeme nach AV / SV
- Erneuerung des Datennetzwerks
- Herstellung des technischen Brandschutzes

Auftraggeber: Waldklinik Jesteburg

Ort: Jesteburg / Nordheide

Land: Deutschland

Art der Baumaßnahme: Sanierung im laufenden Krankenhausbetrieb

Planungs-/Realisierungszeitraum: 12/2017 bis 12/2023

Anlagengruppe: HOAI LPH 1-8

Kosten: 1.600.000€ brutto



Neubau und Sanierung

Neubau und Sanierung der Bettenzimmer der Wahl- und Regelleistung inkl. Therapiebereiche und Speiseversorgung. Die Maßnahme umfasst eine Gesamtfläche von ca. 7.200m² auf insgesamt 5 Etagen.

Diese bestehen aus

ca. 800m² Neubau Bettenzimmer der Wahlleistung mit Lounge

ca. 6000m² Regelleistung Therapiebereiche

ca. 400m² Speiseversorgung mit Küche

Die Sanierung und der Neubau erfolgen im laufenden Krankenhausbetrieb mit Implementierung des Bestandes. Die gesamte elektrotechnische Infrastruktur wird erneuert bzw. erweitert.

Auftraggeber: Schön Klinik München Schwabing
(Öffentlich geförderte Maßnahme)

Ort: München

Land: Deutschland

Art der Baumaßnahme: Neubau und Sanierung im laufenden Krankenhausbetrieb

Planungszeitraum: 07/2017 bis 08/2019

Realisierungszeitraum: 09/2019 bis 12/2022

Anlagengruppe: 4 und 5 / HOAI LPH 1-8

Kosten Elektrotechnik: ca. 2.900.000 € brutto



Kinder und Jugendpsychiatrie (KJP)

Das Kinderkrankenhaus Wilhelmstift in Hamburg plant den Neubau eines dreigeschossigen Gebäudes (BGF = ca. 7.000m²).

In diesem sollen Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen behandelt werden. Das Gebäude ist in verschiedene Stationen aufgeteilt (46 vollstationäre Behandlungsplätze, Akut- und Intensivbereich, offene und geschlossene Therapie, Kletterwand).

In der Versorgungsstruktur soll jeweils die Aufstockung um ein Geschöß berücksichtigt werden. Die Integration des Neubaus in den Bestand ist Teil der Maßnahme.

Beleuchtungstechnik: Allgemeine Beleuchtung, gestaltende Beleuchtung

Informationstechnik: Telekommunikationsanlage, Lichtruf- und Brandmeldeanlage, Antennenanlage, Brandmeldeanlage, EDV-Datennetzwerk

Energie- und Starkstromtechnik: Sicherheits-Stromversorgung (Notstrom), Starkstromanlagen gem. VDE 0100, Teil 710, Vorbeugender Brandschutz gem. DIN 4102, USV-Anlagen / Rechenzentrum, Blitzschutz- und Erdungsanlagen, Netzberechnungen (Kurzschluss und Lastfluss)

Auftraggeber: Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmsstift gGmbH

Ort: Hamburg

Land: Deutschland

Art der Baumaßnahme: Neubau im laufenden Krankenhausbetrieb

Planungs-/Realisierungszeitraum: 09/2017 bis 2021

Anlagengruppe: HOAI LPH 2-8

Kosten: 3.600.000€ brutto



Teilersatzneubau - Aufstockung Wöchnerinnenstation und Eltern-Kind Zentrum

Durch die Zusammenlegung der Geburtshilfe mit der Kinderklinik und der Neonatologie entstanden im Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess sechs neue Kreißsäle mit Geburtswannen, Wärmebänken, LED-Lichtern mit individueller Farbeinstellung und moderne Untersuchungsräume für eine umfassende Begleitung von Mutter und Kind.

Zur weiteren Baumaßnahme gehörten: Sectio-OP, Arztdienst, Wöchnerinnen- und Neugeborenenpflege mit 24 Betten, Allgemeinpflege mit 8 Betten, Funktionsdiagnostik, Neonatologie, ICU mit 13 Betten und IMC mit 13 Betten.

Auftraggeber: Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund
Bremen

Ort: Bremen

Land: Deutschland

Art der Baumaßnahme: Teilersatzneubau im laufenden
Krankenhausbetrieb

Planungs- und Realisierungszeitraum: 09/2016 bis 03/2021

Anlagengruppe: 4, 5 und 6 / HOAI LPH 1-8

Gesamtherstellungskosten: 18.000.000 € brutto

BGF: 4.100 m²



KURZBESCHREIBUNG:

1. BA - Umbau und Erweiterung im Bestand:

Zentrale Notfallaufnahme, Zentral-OP, Endoskopie, LHKM, Anbau Bettenhaus West, RTW-Notfallaufnahme, Verwaltung, Ambulanzen, Amb. OP sowie Sanierung der Blitzschutz- und Erdungsanlage, Erneuerung der Lichttrufanlage, Erweiterung und Sanierung der zentralen Stromversorgungsanlagen mit Erneuerung der Netzersatzanlage.

2. BA - Neubau und Anbindung an den Bestand:

Erstellung einer Interims-ITS-Station, Errichtung eines neuen Funktionstraktes mit Radiologie, Funktionsdiagnostik, POBE, ITS und IMC mit Anbindung an den Bestand.

Sämtliche Maßnahmen wurden unter Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebes geplant und umgesetzt.

BGF-Fläche: ca. 12.500 m²

Auftraggeber: Elbe Kliniken Stade Buxtehude GmbH

(Öffentlich geförderte Maßnahme)

Ort: Buxtehude

Land: Deutschland

Art der Baumaßnahme:

Planungs- und Realisierungszeitraum:

1 BA: 05/2007 – 12/2015

2 BA: 05/2015 – 05/2021

Anlagengruppe: 4, 5 / HOAI LPH 1-8

Herstellungskosten Elektrotechnik: 7.163.600€ brutto



OP-Neubau

Zur Optimierung der Funktionsabläufe in der Klinik wurden die OPs in einem neu errichteten Zentral-OP, mit 12 stationären OPs, zusammengefasst. Dieser neue OP-Trakt wurde ergänzt durch die bisher ebenfalls dezentral organisierten und damit mit längeren Wegen verbundenen OP-Nebenflächen, wie dem Aufwachraum, den OP-Umkleiden und der Zentralen Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA).

Beleuchtungstechnik: Allgemeine Beleuchtung, gestaltende Beleuchtung

Informationstechnik: EDV-Datennetzwerk, Telekommunikationsanlage, Sprechanlagen, Lichtruf- und Brandmeldeanlage, Uhrenanlage, Antennenanlage

Energie- und Starkstromtechnik: Messungen und Analyse der Energieversorgung, Mittelspannungs-Versorgung (10 kV), Drehstrom-Transformatoren (0,4/10 kV), Einbindung in Netzersatzaggregat (2.000 kVA), NS-Hauptverteilung AV und SV, Starkstromanlagen gem. VDE 0100, Teil 710, Batteriegestützte SV-Versorgung (BSV)

Auftraggeber: Schön Holding SE & Co. KG

Öffentlich gefördert durch die BGV Hamburg

Ort: Hamburg Eilbek

Land: Deutschland

Art der Baumaßnahme: OP-Neubau im laufenden Krankenhausbetrieb

Planungszeitraum: 11/2015 bis 08/2017

Realisierungszeitraum: 08/2017 bis 02/2019

Anlagengruppe: HOAI LPH 1 bis 9

Kosten Elektrotechnik: 11.000.000 € netto



Baulich technische Sanierung

Technische Gesamtanierung der Klinik, bestehend u.a. aus Stationssanierungen, Brandschutzsanierungen, Sanierung der SV-Versorgung, Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung, Sanierung der Brandmeldeanlage. Alle Maßnahmen erfolgten unter laufendem Krankenhausbetrieb. Die Maßnahme umfasste eine Gesamtfläche von ca. 30.000m².

Beleuchtungstechnik: Allgemeine Beleuchtung, gestaltende Beleuchtung

Informationstechnik: Telekommunikationsanlage, Lichtruf- und Brandmeldeanlage, Uhrenanlage, Sprechanlage, Antennen und TV-Anlage, EDV-Datennetzwerk

Energie- und Starkstromtechnik: Messungen und Analyse der Energieversorgung, Mittelspannungs-Versorgung, Drehstrom-Transformatoren, Netzersatzaggregat, NS-Hauptverteilung AV und SV, Starkstromanlagen gem. VDE 0100, Teil 710

Auftraggeber: Schön Klinik Berchtesgadener Land

Ort: Schönau am Königssee

Land: Deutschland

Art der Baumaßnahme: Baulich technische Sanierung im laufenden Krankenhausbetrieb

Planungszeitraum: 01/2015 bis 12/2016

Realisierungszeitraum: 08/2015 bis 12/2018

Anlagengruppe: 4 und 5 / HOAI LPH 1 bis 8

Kosten: 2.600.000€ brutto